Europäischer SRI Transparenz Kodex für Nachhaltigkeit

Juli 2022

SELECTION
ASSET MANAGEMENT GMBH

Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

DER KODEX BASIERT AUF ZWEI GRUNDLEGENDEN MOTIVEN

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

LEITPRINZIPIEN

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG[1]-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

DIE UNTERZEICHNER DES TRANSPARENZ KODEX VERPFLICHTEN SICH AUF FOLGENDE PRINZIPIEN:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen sollen beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.

[1] ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung von der Selection Asset Management GmbH

Nachhaltige Investments sind ein essenzieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise der Selection Asset Management GmbH. Seit dem Jahr 2015 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere vierte Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis zum 30.06.2023. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Die Selection Asset Management GmbH verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Datum 30.06.2022

Ihr Selection Asset Management Team

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien[2]

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

---

[2] Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft Selection Asset Management GmbH
3. Allgemeine Informationen zu den Fonds
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. LISTE DER VOM KODEX ERFASSTEN FONDS

Name des/der Fonds : **Selection Rendite Plus Fonds** **Selection Value Partnership Fonds** **Selection Global Convertibles Fonds**					
die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	**Asset-Klassen**	**Ausschlüsse, Standards und Normen**	**Fonds-kapital zum 31. Dez.**	**Weitere Siegel**	**Links zu relevanten Dokumenten**
☐ Best-in-Class ☐ Engagement & Stimmrechts-ausübung ☒ ESG-Integration ☒ Ausschlüsse *** ☐ Impact Investment ☒ Normbasiertes Screening ☒ führt zu Aus-schlüssen*** ☐ führt zu Risiko-management-analysen/ Engagement ☐ Nachhaltige Themenfonds	**Passiv gemanagt** ☐ Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking ☐ Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking **Aktiv gemanagt** ☒ Aktien im Euro-währungsgebiet ☒ Aktien in einem EU Land ☒ Aktien international ☒ Anleihen und andere Schuldver-schreibungen in Euro ☐ Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen ☐ Geldmarkt/ Bank-einlagen ☐ Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) ☐ strukturierte Fonds	☒ Kontroverse Waffen ☐ Alkohol ☒ Tabak ☒ Waffen ☒ Kernkraft ☒ Menschenrechtsver-letzungen ☒ Arbeitsrechtsver-letzungen ☒ Glücksspiel ☒ Pornografie ☐ Tierversuche ☐ Konfliktmineralien ☒ Biodiversität ☒ Abholzung ☒ Kohle ☒ Gentechnik ☒ Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) ☒ Global Compact ☐ OECD-Leitsätze für mul-tinationale Unternehmen ☒ ILO-Kernarbeitsnormen ☐ Weitere Normen (bitte angeben) **Weitere Ausschlüsse:** Ölsande/Ölwerte Kohle Rüstung	Summe der AuM am 31.12.2021 SRP-Fonds : Ca.120 Mio.€ SGC-Fonds : Ca. 55 Mio.€ SVP-Fonds : Ca. 33 Mio.€	☐ Französisches SRI Label ☐ Französisches TEEC Label ☐ Französisches CIES Label ☐ Luxflag Label ☐ FNG Siegel ☐ Öster-reichisches Umweltzeichen ☐ Weitere (bitte angeben)	- KIID - Prospekte - Manage-mentbericht -Finanzielle und nicht-finanzielle Berichterstat-tung -Unterneh-menspräsen-tation - Andere (bitte angeben) https://selection am.de/unsere-fonds/selection-rendite-plus-fonds/ https://selection am.de/unsere-fonds/selection-global-convertibles-fonds/ https://selection am.de/unsere-fonds/value-partnership-fonds/

***Unser Ansatz vereint die UN-Global-Compact Prinzipien mit Ausschlusskriterien im ESG Bereich (siehe hierzu 3.3.)
**https://www.amundi.de/privatanleger/product/view/DE0008484957?xtmc=SELECTION%20GLOBAL%20CONVERTIBLES&xtcr=1&xtnp=1
*https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE0002605037/downloads

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR FONDSGESELLSCHAFT

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den Fonds verwaltet, für den dieser Kodex gilt?

SELECTION RENDITE PLUS FONDS (SRP)	SELECTION GLOBAL CONVERTIBLES FONDS (SGC)	SELECTION VALUE PARTNERSHIP FONDS (SVP)
KAVG Universal Investment Gesellschaft mbH Theodor-Heuss-Allee 70 D-60486 Frankfurt am Main	KAVG Amundi Asset Management Arnulfstraße 124 - 126 D-80636 München	KAVG Universal Investment Gesellschaft mbH Theodor-Heuss-Allee 70 D-60486 Frankfurt am Main

Berater / Adviser

Selection Asset Management GmbH

Jörg Scholl, Claus Weber

Dr. Carl Otto Schill, Stefan Müller (für Selection Value Partner Ship)

Herzog-Heinrich-Straße 32

80336 München

+49(0)89 339801680

jörg.scholl@selectionam.de claus.weber@selectionam.de

www.selectionam.de

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft/Adviser bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Der Selection Rendite Plus Fonds ist ein Fonds, der bereits seit 1990 besteht. In seiner jetzigen Form wird er seit 2003 von dem gleichen Fondsmanagerteam gemanagt.
Es handelt sich um einen vermögensverwaltenden Fonds der einen Performance von 4 % p.a. durch eine Mischung europäischer Aktien (Zielallokation 30%) und Anleihen (Zielallokation 70%) anstrebt.

Der Selection Global Convertibles Fonds ist ein Fonds, der bereits seit 1985 besteht. In seiner jetzigen Form wird er seit 2016 von dem gleichen Fondsmanagerteam gemanagt.
Es handelt sich um einen Fonds, der in Wandelanliehen investiert und einen langfristigen Vermögensaufbau anstrebt.

Der Selection Value Partnership Fonds ist ein Fonds, der seit 2015 besteht.
Es handelt sich um einen Aktienfonds und setzt sich zu mindestens 51 % aus Aktien zusammen. Schwerpunkt des Investments ist die Anlage in Aktien und hierbei hauptsächlich in Small- und Midcap Unternehmen, die oft attraktiv bewertet sind und gute Wachstumsaussichten haben. Der Fonds eignet sich für Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont.

Unser Track-Record wurde ursprünglich ausschließlich im Performancebereich gemessen. Seit 2016 (Wandelanleihenfonds seit 2020, Aktienfonds seit 2021) bauen die Fonds auch einen Track-Record im Bereich Nachhaltigkeit auf, der anhand unserer KPI's gemessen wird (siehe Punkt 6.1.). Somit ist unser Track-Record zweistufig, bestehend aus den Performancebereichen Rendite und Nachhaltigkeit.

Unsere Prinzipien

Für die Selection Asset Management GmbH ist Nachhaltigkeit kein Verkaufsargument und das Angebot an nachhaltigen Fonds keine zusätzliche Produktlinie, sondern integraler Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns. **Die Selection Asset Management GmbH fühlt sich dem Grundsatz verpflichtet, verantwortungsvoll zu investieren.** Teil unserer unternehmerischen Verantwortung ist die Einhaltung ethischer Geschäftsstandards und die Orientierung an den Bedürfnissen unterschiedlicher Stakeholder und Interessensgruppen. Im aktiven Austausch mit unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern können wir dieser Verantwortung gerecht werden und langfristig, nachhaltig und erfolgreich wirtschaften.

Wir haben für unsere Fonds eine übergreifende Nachhaltigkeitsstrategie schriftlich festgehalten. Uns geht es um die Transparenz bestimmter Maßnahmen und Qualitätsmerkmale. Wir haben interne Regeln für den Umgang mit völkerrechtlich verbotenen oder international geächteten Produkten und Geschäftspraktiken sowie strengen Ausschlusskriterien, basierend auf ESG-Kontroversen entwickelt und dokumentiert, diese werden hier in unserem Transparenzkodex beschrieben. Wir möchten nur in Firmen investieren, die diesen Regeln entsprechen. Dafür werden die Emittenten nach ökologischen-, sozialen-, ethischen- und Governance-Kriterien klassifiziert.

Unser Leitbild:

Wir bleiben langfristig nur dann erfolgreich, wenn wir ökologische, soziale und ethische Aspekte in unserer Anlagepolitik berücksichtigen - Wo andere Rendite versprechen übernehmen wir Verantwortung!

(für weitere Details siehe Punkt 3.3.).

Wir als Unternehmen wollen mit unseren Produkten und Knowhow, soziale und ökologische Ziele unterstützen und für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisieren. Nicht nur aufgrund der Regulatorik, auch durch den gesellschaftlichen Wandel im Bereich der Finanzen und in vielerlei Dimensionen für alle Menschen, wird dieses Thema weitreichende Veränderungen nach sich ziehen. Daher wollen wir mit unseren Investitionen und Engagement zum einen dazu beitragen, dass Geschäftspraktiken von Firmen positiv beeinflusst und eine Veränderung hin zu nachhaltigem Handeln in allen Geschäftstätigkeiten angestoßen wird. Zum anderen möchten wir Kunden, Mitarbeiter und sonstige Interessensgruppen motivieren, das Thema als eine Chance für die gesamte Branche der Finanzwirtschaft und sich ganz persönlich anzusehen.

Als Anleger oder Anlageverantwortlicher basieren Entscheidungen zunächst auf dem Prinzip einer positiven Entwicklung des Vermögens, das wirtschaftliche Ergebnis, also die Performance. **Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie will die Selection Asset Management einem breiteren Kreis von Kunden und Investoren aufzeigen, dass sich Rendite, Nachhaltigkeit, Sicherheit und Verfügbarkeit nicht widersprechen**.
Allen, die der Idee aufgeschlossen gegenüberstehen, mit ihrer Anlage auch selbst ein Stück Verantwortung zu übernehmen, wollen wir dies zugänglich machen.

Bei unseren Prinzipien orientieren wir uns an den **10 Prinzipien des UN Global Compact** und an den **Prinzipien für verantwortliches Investieren UN PRIs**, sowie an den **SDGs, den 17 Zielen für Nachhaltigkeit**.
https://globalcompact.at/10-prinzipien
https://www.unpri.org/download?ac=10967
https://17ziele.de/

Weitere Informationen zu unserem Nachhaltigkeitsansatz und Prinzipien finden Sie unter https://selectionam.de/nachhaltigkeitsberichte/ und https://selectionam.de/nachhaltigkeit-und-rendite/

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

- Nachhaltige Anlagepolitik (siehe Punkt 2.2.)
- Grundsätze Stimmrechtsausübung
- Grundsätze Engagement[3]

Adviser:

Die Unternehmenskultur von der Selection Asset Management als unabhängiger, eigentümer- bzw. partnerschaftlich geführter Asset Manager ist auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. **Im Rahmen des Selektionsprozesses im Aktien- und Rentenbereich erfolgt bei der Auswahl der Titel eine klare Selektion anhand von ethisch-nachhaltigen Kriterien und Global Compact Prinzipien. Dabei genügt bereits die Nichterfüllung eines einzelnen Kriteriums.** Die Kriterien wurden in Zusammenarbeit mit Kunden und der IMUG erarbeitet und sollen einen möglichst nachvollziehbaren und klar handhabbaren Prozess abbilden.

Wir verfolgen explizit keinen „Best in Class" oder „Themenfonds Ansatz", sondern decken den ESG Bereich mittels „Ausschlusskriterien" ab (siehe Punkt 3.3.). Im Spezialfondsbereich können individuelle Ausschlusskriterien der Kunden berücksichtigt werden.

In Einzelfällen (kleiner Firmen) verfolgen wir einen direkten Dialog mit den Firmen im Rahmen von Managementmeetings und Einforderungen schriftlicher Stellungnahmen zu bestimmten Corporate Governance-, Umwelt- oder sozialen Themen (siehe Punkt 3.2.).

KAVG:

Die Nachhaltigkeitszielsetzung unserer Fonds operationalisieren wir dann mit den KAVGen – der Universal Investment und der Amundi Deutschland – in konkrete Kriterien, die in einem Selektionsprozess vorab auf unser investierbares Universum angewendet werden. Diese Kriterien wurden in Zusammenarbeit mit Kunden und der IMUG / Vigeo Eiris erarbeitet und sollen einen möglichst nachvollziehbaren und klar handhabbaren Prozess abbilden. Wir verfolgen explizit keinen „Best in Class" oder „Themenfonds Ansatz", sondern decken den ESG Bereich mittels „Ausschlusskriterien" anhand von Positiv- und Negativlisten ab. Die Verzahnung von ESG-Kriterien in unseren Investment Prozess erfolgt systematisch und wird in Punkt 3.3. ausführlich dargelegt. Bei allen Investitionen für unsere Mandate wird auf eine verantwortungsvolle Unternehmensführung geachtet. Diese Ausschlusskriterien werden in den Systemen des Fondsmanagements unserer KAVG implementiert und in regelmäßigen unterjährigen Zeitabständen (adhoc bis quartalsweise) aktualisiert.

[3] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den Empfehlungen der HLEG zu *Investorenpflichten*

Für den Selection Rendite Plus Fonds und den Selection Value Partnership Fonds

Die KAVG des Selection Rendite Plus Fonds und Selection Value Partnership Fonds bedient sich seit dem 1. Oktober 2020, bei der Ausübung der Stimmrechte aus den zu dem Fonds gehörenden Aktien, der Unterstützung externer Dienstleister. Für diese Aufgabe hat die Gesellschaft die IVOX Glass Lewis GmbH, Karlsruhe sowie die Glass, Lewis & Co., LLC, San Francisco bestellt. Die IVOX Glass Lewis GmbH erteilt der Gesellschaft unter Berücksichtigung der Stimmrechtsleitlinien der Gesellschaft Empfehlungen für das Abstimmungsverhalten auf Basis von Analysen der Hauptversammlungsunterlagen. Grundlage des Votings der KAVG sind die BVI ALHV Kriterien. Die Analysekriterien des BVI gelten im Markt als streng und ESG konform. Die bestellten Unternehmen übernehmen die Ausübung der Stimmrechte und sind zur Berichterstattung über das Abstimmverhalten verpflichtet. Für das Abstimmungsmanagement und Reporting wird hierbei auf die Funktionen der von der Glass, Lewis & Co. LLC betriebenen Plattform Viewpoint zurückgegriffen. Die aufsichtsrechtlichen Pflichten der Gesellschaft sowie ihre zivilrechtliche Haftung gegenüber den Anlegern des Fonds bleiben hiervon unberührt.

Informationen zu Governance und der ESG-Integration in Amundis Anlagepolitik finden Sie auf der Website:

https://www.bvi.de/service/muster-und-arbeitshilfen/analyse-leitlinien-fuer-hauptversammlungen-alhv/
https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik
https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/offenlegungen-nachhaltigkeit
https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/profil/verantwortung/nachaltigkeitsverstaendnis
https://www.universal-investment.com/de/Unternehmen/Nachhaltigkeit/
https://www.universal-investment.com/de/Unternehmen/Compliance/Deutschland/

Ein Fondsporträts steht bei unserer KAVG, der Universal Investment oder in Finanzportalen im Internet zur Verfügung:

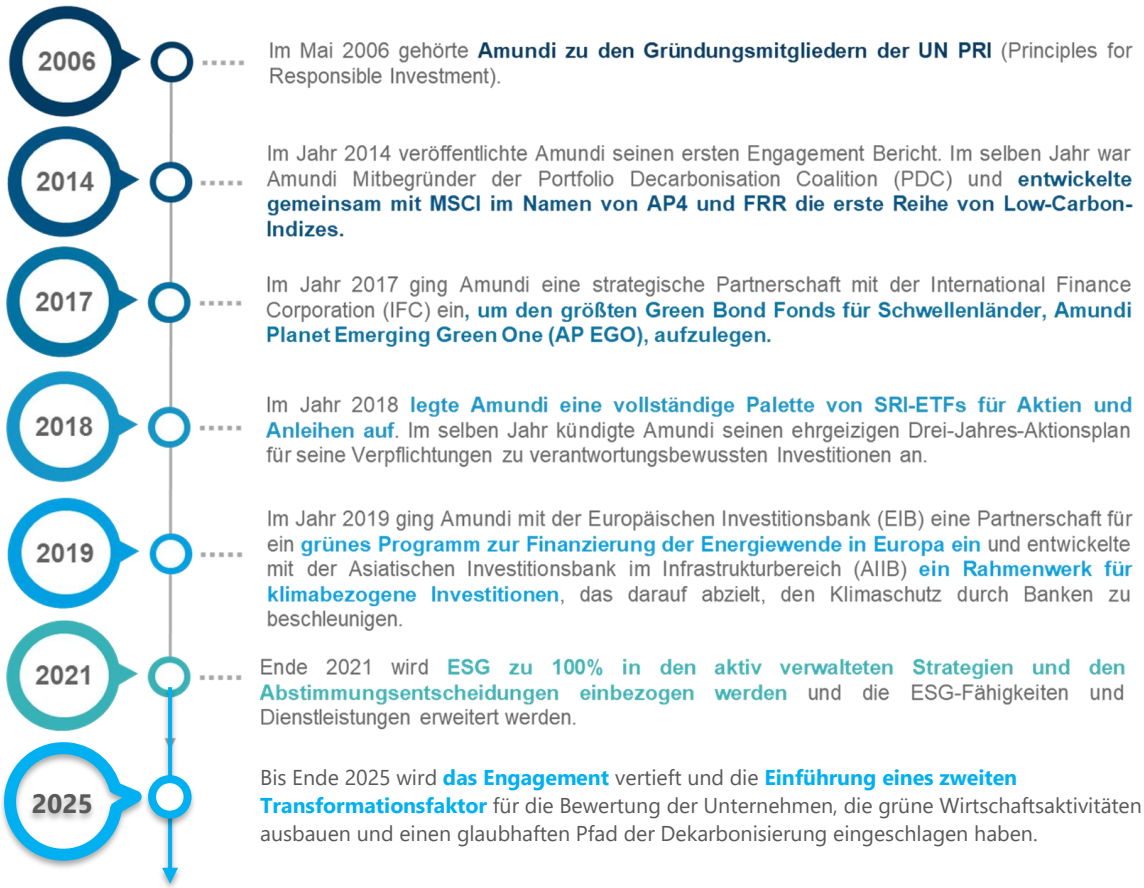
https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE0002605037?q=OKO/bT9Yc7vSx+JgcncdcRwWrlp1MLN9vEtaMjlDUIo2Pmz0wPfptV8PgaGJqQuwOQ8mlIoCQ36qT8g3DXK6SpWazkIFHqeXo3D++An7jnoE4AEZGENCIqYRog32Efgi
https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds/DE000A14UV29?q=e2l%20sB3hwJT0HAGki9Zz7rlDRnhXE5eq5e9Ji%20eRkA2xYv/rGqrthW8vGpffx5OQVCSiv7Xa/pyBhKlHbU10Ck7JC%20fb1CKeCXO622cMn96wjN1WNlaXLlasZWNDVKnr

Für den Selection Global Convertibles Fonds

Amundi hat seit seiner Gründung im Jahr 2010 verantwortungsbewusste Investments zu einem seiner Grundpfeiler gemacht. Als Pionier auf diesem Gebiet gehört die Gruppe seit 2006 zu den Gründungszeichnern der Grundsätze für verantwortungsbewusste Investments (Principles of Responsible Investment - PRI). Diese Entscheidung beruht auf zwei Motiven. Das erste ist die Bewusstseinsschaffung der Verantwortung der Anleger für die Allokation ihres Kapitals, indem über die finanziellen Aspekte hinaus auch deren Auswirkungen auf die Gesellschaft im

Allgemeinen berücksichtigt werden. Das zweite Motiv ist die Überzeugung, dass sich Environmental-, Social- und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien) in der Anlagepolitik positiv auf die finanzielle Performance auswirken.

Als KAVG des Selection Global Convertibles Fonds führt die Amundi Deutschland ein umfangreiches ESG Management mit folgender ESG Strategie durch:



Informationen zu Governance und der ESG-Integration in Amundis Anlagepolitik finden Sie auf der Website: Siehe auch Voting Policy

https://www.amundi.de/institutional/ESG/Engagement-fuer-alle-Investoren
https://www.amundi.com/int/ESG/Documentation
https://www.amundi.de/institutional/ESG/ESG-Der-Amundi-3-Jahres-Aktionsplan
https://www.amundi.de/privatanleger/Local-Content/News2/Starke-ESG-Ziele-von-Amundi-Ambition-2025
https://www.amundi.de/institutional/ESG/Engagement-fuer-alle-Investoren
https://www.amundi.de/privatanleger/content/view/full/52352

Ein Fondsporträts steht bei unserer KAVG, der Amundi Deutschland oder in Finanzportalen im Internet zur Verfügung:

https://www.amundi.de/privatanleger/product/view/DE0008484957?xtmc=SELECTION%20GLOBAL%20CONVERTIBLES&xtcr=1&xtnp=1

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?[4]

Adviser:

Chancen: Die Politik und die Regulierung sind starke Treiber für die weitere Entwicklung. Das Maßnahmenpaket der EU zum Green Deal und die Zielsetzung der Bundesrepublik, bis 2045 treibhausgasneutral zu sein, sind wichtige Rahmenbedingungen. Ein steigendes Umweltbewusstsein und der Wunsch zur sozialen Gerechtigkeit beizutragen, sowie Inflations- und Rezessionsängste könnten zur Suche nach nachhaltiger Geldanlage führen.

Risiken: Mögliche unvorhergesehene Ereignisse oder Bedingungen aus den drei Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) könnten negative Auswirkungen auf das Anlageverhalten der Anleger und auf den Wert der Investition sein. Auch Greenwashing und der nicht ehrliche Umgang mit den ESG Angaben könnte sich nachteilig auswirken. Ebenso könnten Rezessionen zu Korrekturen führen und es zu einem längerfristigen Rückgang der Investitionen kommen. Allerdings können Rezessionen auch gute Einstiegsgelegenheiten am Kapitalmarkt darstellen.

Für die Selection Asset Management GmbH ist Nachhaltigkeit seit geraumer Zeit, neben Rendite, Risiko und Liquidität eine zentrale Orientierungsgröße und sie wird auch weiterhin alles daransetzen, die hohen Erwartungen der verschiedenen Interessensgruppen zu erfüllen. Details dazu siehe Punkt 3.3

In Bezug auf den Klimawandel, schließen wir in unseren Fonds die Förderung und Gewinnung von Kohle, Teersanden und Ölschiefer oder die Erbringung von Dienstleistungen diesbezüglich sowie Gasförderung mit Fracking generell aus. Ebenso wird Uranabbau ausgeschlossen. Bevorzugt werden Unternehmen, die einen positiven Beitrag zu Klimazielen ausdrücklich adressieren. Weitere Details dazu siehe Punkt 3.3..

KAVG:

Die KAVGen setzen neben den unter Punkt 2.3. beschriebenen Maßnahmen (Ausschluss Streubomben; Proxy Voting, ESG Engagement etc.) im Fondsmanagement zusätzlich die Kontrolle der seitens des Adviser und der IMUG definierten Ausschlusskriterien (siehe Punkt 3.3) um. Diese werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

[4] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft/Adviser sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Adviser:

In erster Linie sind 5 Analysten und 5 Portfoliomanager (Adviser) verantwortlich für die Auswahl der Einzelwerte und die Implementierung der Investitionsentscheidungen gemäß der nachhaltigen Anlagepolitik und greifen schwerpunktmäßig auf das externe Research der IMUG zurück. Darüber hinaus gibt es einen Mitarbeiter, der sich schwerpunktmäßig mit ESG-Themen und entsprechenden Fremdquellen beschäftigt und die Informationen über Meetings, direktem Austausch oder Schulungen weitergibt. Grundsätzlich sind alle Mitarbeiter (Portfoliomanager, Analysten und Backoffice) mit den unterschiedlichen Fragestellungen in der einen oder anderen Weise befasst.

KAVG:

Aktuell verstärken die KAVGen konstant Ihr Nachhaltigkeitsteam.

Die Universal Investment hat unter der Leitung des Nachhaltigkeitsbeauftragten ein ESG-Office als eigene Instanz im Unternehmen gegründet. Die Mitarbeiter des ESG-Office arbeiten mit einem interdisziplinären Team aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, beispielsweise aus Communications, Legal, Risk, Sales sowie den Produkt- und Operationsbereichen, zusammen.

Die KAVG Amundi hat im Geschäftsbereich „Responsible Investments" die Mitarbeiteranzahl kontinuierlich aufgebaut. Der Bereich definiert und implementiert die nachhaltige Finanzstrategie von Amundi in all ihren Dimensionen und bedient die verschiedenen Vermögensverwaltungsaktivitäten. Die Mitarbeiter teilen sich auf die folgenden Teilbereiche auf:

- ESG Analyse, Engagement und Abstimmungen
- ESG Methodik- und Lösungen
- ESG Business Development & Advocacy
- COO Office

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt-und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
☐ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility ☐EFAMA RI WG ☐ High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Komission ☐ ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility ☐ National Asset Manager Association (RI Group) ☒ **PRI - Principles For Responsible Investment** ☒ **SIFs - Sustainable Investment Forum** ☒ Member Finance for tomorrow	☒ CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) ☐ Climate Bond Initiative ☒ Green Bond Principles ☒ IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change ☐ Montreal Carbon pledge ☐ Paris Pledge for Action ☐ Portfolio Decarbonization Coalition ☐ Weitere (bitte angeben)	☐ Access to Medicine Foundation ☐ Access to Nutrition Foundation ☐ Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh ☒ **Arche Projekt** (Universal Investment UI) ☒**Crossroads Projekt* in Songhor, Kenia - über den Charity Partner "Wertkaffee" der Selection Asset Management GmbH** Weitere (bitte angeben)	☐ ICGN – International Corporate Governance Network ☒ **BVI Wohlverhaltensrichtlinien** (Universal Investment UI) Weitere (bitte angeben)

***Crossroads Projekt:** Wir unterstützen „Mehrwert Kaffee", unser „Soziales Engagement" - durch ausschließliche Verwendung von Mehrwertkaffee im Unternehmen. Von unserer Kooperation und Marketingunterstützung profitiert damit direkt das soziale Projekt Crossroads in Songhor in Kenia und wir leisten einen vielfältigen Beitrag die SDGs (siehe Punkt 3.1.) Durch dieses Projekt erhalten gefährdete und straffällige Jugendliche eine neue Perspektive durch soziale Integration und berufliche Qualifikation.

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

Die Selection Asset Management verwaltet insgesamt ca. 220 Mio. Euro in ausgewiesenen ESG-Strategien (Selection Value Partnership Fonds hier mit aufgeführt). Wir haben ca. 400 Mio. Euro Assets under Management (31.03.2022). Davon werden ca. 220 Mio. Euro nachweislich mit Hinterlegung bei einer KAVG mit klar definierten Ausschlusskriterien (siehe Punkt 2.3. und Punkt 3.3.) geführt.

Nachhaltige Fonds sind:

- Selection Rendite Plus Fonds: ca. 120 Mio. Euro (Stand März 2022)
- KMSF Fonds (Spezialfonds) ca. 21 Mio. Euro (Stand März 2022)
- Selection Global Convertibles Fonds ca. 53 Mio. Euro (Stand März 2022)
- Selection Value Partnership Fonds ca. 28 Mio. Euro (Stand März 2022)

Die Ausschlusskriterien und Global Compact Filter gelten für sämtliche von der Selection Asset Management verwalteten Ucits und AIFs, ebenso werden ESG-Kriterien im Rahmen unseres internen Analyseprozesses für alle Neuemissionen, sowie für Small & Mid Caps integriert.

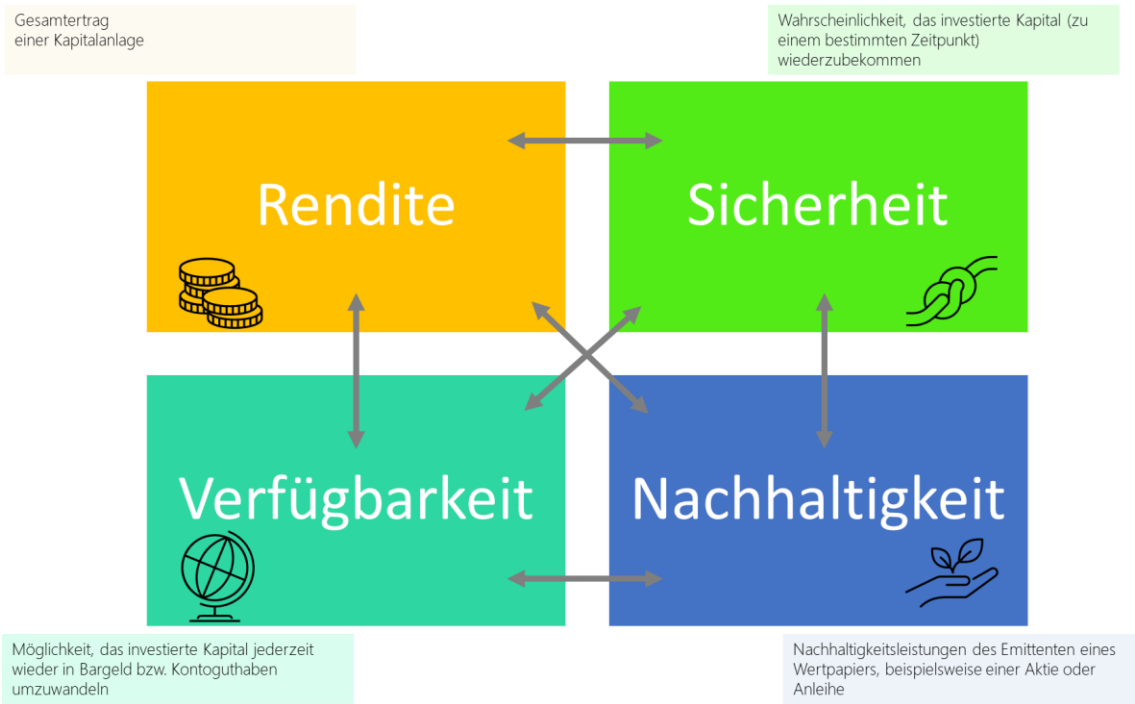
3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU DEN SRI-FONDS, FÜR DIE DER KODEX AUSGEFÜLLT WIRD

3.1. Was versucht dieser Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Die Anlagegrundsätze unserer Fonds haben zum Ziel, einerseits klar definierte kontroverse Geschäftspraktiken und andererseits Verstöße gegen den Global Compact auszuschließen. In der Erfüllung anspruchsvoller ethischer, sozialer und ökologischer Kriterien sehen wir unser Ziel. Außerdem wollen wir durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) unterstützen und Unternehmen berücksichtigen, die helfen, diese Ziele umzusetzen (siehe auch unser soziales Engagement).

Viele der am Markt vorhandenen Anlagemöglichkeiten sind nicht durch soziale Verantwortung geprägt – Nachhaltigkeit spielt in der Kapitalanlage noch zu selten eine Rolle. Oft sind renditestarke Investitionen durch unverantwortliches Handeln geprägt. Umweltschädigende Produktionsstätten, unwürdige Arbeitsbedingungen oder Korruption sind nicht nur bei Investitionen in Schwellenländern keine Seltenheit. Dagegen eröffnen zielgerichtete Anlagestrategien - also nachhaltige Kapitalanlagen - Umdenken, Neuausrichtung und Veränderung in den Unternehmen zu bewirken und treiben damit positive ökologische und soziale Auswirkungen voran (siehe unten: Orientierung sich an den an den SDGs).

Mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie will die Selection Asset Management einem breiteren Kreis von Kunden und Investoren aufzeigen, dass sich Rendite, Nachhaltigkeit, Sicherheit und Verfügbarkeit nicht widersprechen.



Die SDG´s | Die 17 Ziele

Durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien wollen wir die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) unterstützen:

Mit der Verabschiedung der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN) wurde eine globale Agenda zur nachhaltigen Entwicklung formuliert. Sie sind politische Zielsetzungen und gelten für alle Staaten. Zur Erreichung der 17 Ziele sind insbesondere die Unternehmen gefordert. Gerade in globalen Lieferketten bieten sie Perspektiven hin zu einer nachhaltigen Entwicklung. Die SDGs geben globale Ziele vor, zu denen Unternehmen ihren eigenen Beitrag formulieren können. Aus diesem Grund sind die SDGs kein neuer Standard, sondern vielmehr wie ein großer Rahmen zu sehen.

Für uns bedeutet das, Unternehmen zu identifizieren, die einen positiven Beitrag im Sinne der SDGs leisten, vor allem im Bereich Klimaschutz und weiterer ökologischer wie sozialer Themen.

https://17ziele.de/
https://www.bmz.de/resource/blob/92880/a6c35d64d674a698f9f2826620b508b7/SDG-Bericht%202021.pdf
https://www.bmz.de/de/agenda-2030
https://www.unpri.org/sdgs/the-sdg-investment-case/303.article
https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Klimaschutz/klimaschutzplan_2050_bf.pdf
https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/nachhaltigkeitsziele-verstaendlich-erklaert-232174

Unser soziales Engagement

Unser soziales Engagement gehört ebenfalls zu unseren Prinzipien verantwortlichen Investierens. Darin unterstützen wir „Mehrwert kaffee“ und dessen Crossroads-Projekt, in welchem jungen Menschen in Afrika eine neue Perspektive und Chance mit dem Anbau von Kaffee und einer fairen Lieferkette gegeben wird. Ein möglichst schonender Anbau auf bereits degradiertem Land hilft, die Biodiversität zu schützen. Wir unterstützen damit 4 von 17 SDGs für nachhaltige Entwicklung und aktiv die Bemühungen für den Klimaschutz:

https://selectionam.de/soziales-engagement/
https://mehrwert-kaffee.de/

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Das Advisory Team der Selection Asset Management ist für die Titelauswahl aus einem nach den entsprechenden ESG Kriterien vorab gefilterten Investmentuniversum verantwortlich. Selbstverständlich fragen die Fondsmanager (Adviser) im Rahmen Ihres „Internen ESG-Research-Prozess“ die entsprechende Nachhaltigkeitspolitik der Unternehmen ab.

Externes Research (Ressourcen):

Wir arbeiten mit IMUG zusammen, einem führenden Anbieter für Nachhaltigkeitsresearch, der sich auf die Bewertung von Unternehmen und Staaten spezialisiert hat. Die Kooperation von IMUG mit Vigeo Eiris erweitert das deutsche Nachhaltigkeitsresearch, insbesondere um europäische und weltweite Nachhaltigkeitskompetenz.

Alle Titel werden durch IMUG / Vigeo Eiris einer ESG- bzw. SDG Nachhaltigkeitsanalyse unterzogen. Für Neuemissionen, sowie Small- und Mid Caps bis max. 10 % aller Aktienpositionen erfolgt, falls kein IMUG-Screening möglich ist, ein internes ESG-Screening, so dass 100% des Portfolios eine ESG-Abdeckung haben.

imug Beratungsgesellschaft
Postkamp 14a
https://www.imug.de/imug-rating/ und
https://www.imug.de/imug-kompetenzen/?L=0

„Interner ESG-Research-Prozess“:

Neben der auf unsere Bedürfnisse zugeschnittene IMUG-Datenbank (Kontroverse Geschäftsaktivitäten und UN Global Compact Filter) unterziehen wir alle Titel, die kein Covering durch Imug/Vigeo Eris haben, unserem „Internen ESG-Research-Prozess“. Hier nützen wir noch viele Informationen und Angebote, die sich uns bezüglich Unternehmens-Research zusätzlich bieten. Diese sind z.B.:

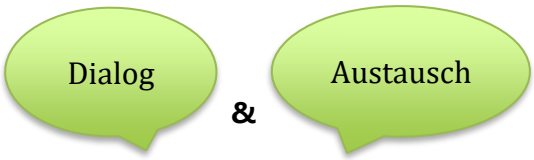
- Freedom House
- Nachhaltigkeitskodex
- EMAS
- Transparency International
- CCPI (Climate Change Performance Index)
- CBD Convention on Biological Clearing House Mechanism CHM
- GRI Global Reporting Initiative
- TCFD Task Force on Climate-Related Financial Disclosures
- UN PRI
- German Watch
- Weltklimarat ipcc
- BMU Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
- Und weitere…

Eigene Abbildung: Selection Asset Management GmbH

Im „Internen ESG-Research-Prozess“ betrachten wir ESG-Faktoren ebenfalls als wesentliche Entscheidungskriterien. Die Berücksichtigung von ESG-Kriterien unterstützt unsere Fondsmanager bei der Bewertung von Risiko und Rendite. Wir analysieren ESG-Risiken und -Chancen mithilfe von Eigenrecherchen sowie solchen von Drittanbietern. Dabei verlassen wir uns nicht allein auf Informationen dieser Datenanbietern, sondern sprechen bei Verdacht das Management von Unternehmen hinsichtlich ihrer Investitionen und ESG-Strategie aktiv an.

Soweit möglich werden die Titel mittels Online-Spreadsheets auf Bloomberg Basis geführt. Für jeden Titel werden mittels dort hinterlegter verschiedener Datenbankanbieter ESG-Scores nachgehalten. Das Universum ist dabei breiter als das von IMUG und erlaubt in Ausnahmefällen auch kleinere Titel (natürlich nicht in der Qualität von IMUG) zu überwachen. One-on-ones und direkter Unternehmensdialog (siehe unten) runden das Screening ab.

Grundsätzlich unterliegen alle Titel außerhalb des IMUG Standard-Ausschlussverfahrens (folglich auch alle Neuemissionen) diesem eigenen „Interner ESG-Research-Prozess".



Bezüglich „Dialog und Austausch" mit den Firmen praktizieren wir diesen in einem uns möglichen Umfang:

Auch nach der anfänglichen Analyse erfolgt eine enge Beobachtung der Titel mit dem Ziel, die Unternehmensstrategie und die Konsistenz der Entwicklung zu verfolgen, ebenso mehr zu erfahren, was unter Nachhaltigkeit verstanden und letztlich auch umgesetzt wird. Sollten Kontroversen ersichtlich werden, wird vornehmlich mit dem Management oder weiteren Vertreter des Unternehmens ein enger Dialog durch unsere Fondsmanager direkt geführt (One-on-ones, Schriftverkehr, Telefonate). Je nach Ergebnis erfolgt die Bewertung ob in das Unternehmen neu oder weiterhin investiert werden kann.

Im Mittelpunkt der ESG-Fragen unserer Portfolio Manager stehen Corporate Governance Aspekte, vor allem in Bezug auf effektive Strukturen der Unternehmensführung und Überwachung mit Fokus auf den handelnden Personen, Führungsstrukturen, Unabhängigkeit der Aufsichtsorgane und Vermeidung von Interessenkonflikten, die Anreizsysteme der Unternehmensführung, Vermeidung von Korruption (Corporate Governance), Ressourcenverbrauch, Produktionsprozesse, Wachstumspläne und Energieeffizienz (Environmental) sowie Gestaltung der Outsourcing-beziehungen, sowie Mitarbeiterbeteiligung (Social).

Ebenso spielen Fragen nach dem Verständnis für Klimaschutz im Gesamten sowie der Umweltverträglichkeit der Produktion und weiterer Kriterien wie Arbeitssicherheit und Arbeitsbedingungen sowie das Einhalten gesetzlicher Standards – auch entlang der Lieferkette eine wesentliche Rolle, da hier mögliche Reputationsrisiken liegen, die unter Umständen die Unternehmensmarke erheblich schädigen und eine signifikante Bedrohung des Geschäftsmodells darstellen können.

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Die Geschäftsführung der Selection Asset Management hat seit ca. 20 Jahren durch das Management von Spezialfonds im Umwelt-, Stiftungs- und Kirchenbereich ein tiefes Verständnis von ethisch- und nachhaltigen Investments entwickelt und setzt nun Schritt für Schritt die ESG Aspekte, mit besonderem Schwerpunkt auf CO2 Klimaziele (genereller Ausschluss von Öl- und Kohle-Unternehmen sowie Fracking), in den Anlageprozessen um.

Unsere ESG-Strategie besteht aus ethisch-nachhaltigen Anlegegrundsätzen für unsere Fonds nach „Ausschlusskriterien" und „Global Compact Filter":

Umwelt:

- Verstöße gegen den UN Global Compact (Ausschluss)
  - Umweltskandale incl. Biodiversität
- Kraftwerkskohle:
  - Förderung von Kraftwerkskohle (>0% Umsatz)
  - Bedeutsame Verstromung (>5% Umsatzanteil)
- Uran Bergbau (0% Umsatzanteil)
- Atomenergie (>5% Umsatzanteil))
- Öl- und Gasförderung
  - Ölförderung aus Ölsanden und Ölschiefer (0% Umsatzanteil)
  - Gasförderung mit Fracking (0% Umsatzanteil)
- Grüne Gentechnik (GMO „genetically modified organism") (0% Umsatzanteil)

Governance:

- Verstöße gegen den UN Global Compact (Ausschluss)
  - Unternehmensführung und -Strukturen
  - Bestechungs-, Erpressungs- und Korruptionsfälle

Soziales:

- Verstöße gegen den UN Global Compact (Ausschluss)
  - Verstöße gegen die UN-Menschenrechtskonventionen im eigenen Unternehmen / bei Zulieferern
  - Verstöße gegen die ILO Kernarbeitsnormen (schwerwiegende Vorfälle) im eigenen Unternehmen / bei Zulieferern.
- Produktion / Vertrieb von Rüstungsgütern (> 5% Umsatzanteil)

Ethik:

- Produktion / Vertrieb Pornographischer Produkte (0% Umsatzanteil)
- Glücksspiel (>5% Umsatzanteil)
- Abtreibung (0% Umsatzanteil)
  - Herstellung von schwangerschaftsunterbrechenden Mitteln
  - Angebot von Abtreibungs-Services
- Herstellung von Tabak (0% Umsatzanteil)
  Geächtete Waffen (>0 % Umsatzanteil)
  - Produktion von kontroversen Waffen
  - Biologische, chemische, nukleare Waffen
- Produktion / Vertrieb Ziviler Schusswaffen (0% Umsatzanteil)

<u>Zu unsere Prinzipien gehören folgende Ausschlusskriterien:</u>

- ✓ Förderung von Kraftwerkskohle (unternehmensweiter Ausschluss),
- ✓ bedeutsame Verstromung (mit einem signifikanten Anteil am Unternehmensumsatz),
- ✓ Unkonventionelle Öle und Gasförderung mit Ölförderung aus Ölsand und Ölschiefer, Gasförderung mit Fracking (unternehmensweiter Ausschluss),
- ✓ Uran Bergbau (unternehmensweiter Ausschluss),
- ✓ Atomenergie (unternehmensweiter Ausschluss),
- ✓ Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von kontroversen Waffen und zivilen Schusswaffen (unternehmensweiter Ausschluss),
- ✓ Verletzungen des UN Global Compact: Einhaltung von Menschenrechten, Einhaltung von Arbeitsrechten, Einhaltung von Umweltauflagen, Ausschluss von ausbeuterischer Kinderarbeit auch bei Zulieferern (unternehmensweiter Ausschluss),
- ✓ Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Waffen oder von Rüstungsgütern (mit signifikantem Anteil am Unternehmensumsatz),
- ✓ Gentechnische Veränderung von Lebensmitteln und Saatgut (unternehmensweiter Ausschluss),
- ✓ Betrieb von Glücksspiel oder Vermarktung von Sexualität (mit einem signifikanten Anteil am Unternehmensumsatz),
- ✓ Herstellung von Tabak

Richtlinien zu ethischen Mindeststandards

Die ethischen Mindeststandards aller Publikumsfonds (Anleihen, Aktien) der Selection Asset Management GmbH umfassen:

1. den Ausschluss kontroverser Waffen

Seit 2019 verpflichtet sich die Selection Asset Management GmbH auf Investments in Unternehmen zu verzichten, die in kontroverse Waffen involviert sind. Dazu zählen:

- Biologische und chemische Waffen
- Streumunition, inklusive möglicher Start-, Abschuss- und Wurfsysteme
- Anti-Personenminen, Minenverlegesysteme sowie sonstige Minensysteme
- Atomwaffen und Uranmunition

2. die Herstellung oder Verkauf von zivilen Handfeuerwaffen (Umsatzanteil aus der Herstellung oder dem Vertrieb von zivilen Handfeuerwaffen oder ähnlichen Produkten)

3. Verzicht auf unkonventionelle Öl- und Gasförderung

Seit 2019 verpflichtet sich die Selection Asset Management GmbH auf Investments in Unternehmen zu verzichten, die mit Gewinnung von Teersanden und Ölschiefer oder Erbringen

von Dienstleistungen in Verbindung stehen oder Umsatzanteil aus der Ölgewinnung aus Teersanden und Ölschiefer ausweisen oder mit der Gewinnung von Öl und Gas durch hydraulisches Fracking zu tun haben.

4. Verzicht auf Investitionen in Kohle

Seit 2019 verzichtet die Selection Asset Management GmbH in ihren nachhaltigen Publikumsfonds auf Einzeltitelbasis (Aktien und Anleihen) auf Investition in Kohleminen (Abbau von Kraftwerkskohle). Diese Policy wurde durch einen Ausschluss von Kohleverstromung (Kohlebetriebene Stromerzeugung) und Herabsetzung der Umsatzschwelle auf 5% ergänzt.

5. Verzicht auf Investitionen in den Uranabbau. Diese Policy wurde durch einen Ausschluss von Umsätzen aus Atomenergie und Herabsetzung der Umsatzschwelle auf 5% ergänzt.

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?[5]

✓ In Bezug auf den Klimawandel haben wir alle Werte ausgeschlossen, die im S600ENP (STOXX 600 Sub-Index Energie) enthalten sind.

✓ Wir achten auf Unternehmen, die sich klar definierte Ziele zur Reduktion ihrer Treibhausgas-Emissionen, Wasser- und Energieverbrauch setzen.

[5] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapital III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code): https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697

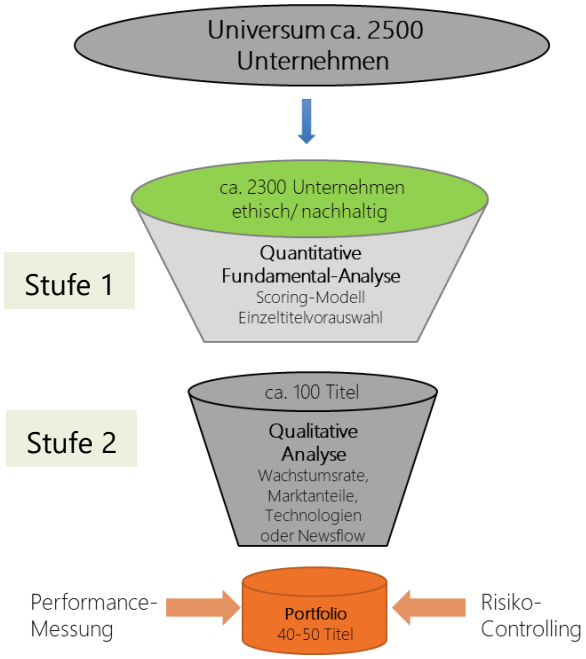
3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Bei den sogenannten ESG Analysen werden die Titel in den Bereichen **Umwelt (Environment), Soziales (Social)** und **faire Unternehmensführung (Governance)** untersucht. Die Methodik ist durch allgemein anerkannte Standards und Normen, wie den Sustainable Development Goals (SDGs), der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) oder der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit (OECD) legitimiert. Wir arbeiten mit Ausschlusskriterien und einem normbasierten Screening nach den Prinzipien des UN Global Compacts. Die Nichteinhaltung von Menschenrechten, Arbeitsrechten, Einhaltung von Umweltauflagen, Ausschluss von ausbeuterischer Kinderarbeit (auch bei Zulieferern), führen zusammen mit weiteren Ausschlusskriterien zum Ausschluss eines Unternehmens.

Mit IMUG und dem Netzwerkpartner Vigeo Eiris erhalten wir den Zugriff auf standardisierte Nachhaltigkeitsratings für das Grunduniversum an Investments unseres Fonds. Zentral ist dabei eine moderne, benutzerfreundliche ESG-Datenbank, in der alle Research-Ergebnisse bereitstehen. Das Nachhaltigkeitsverständnis und die Grundsätze des Nachhaltigkeits-Ratings von IMUG /Vigeo Eiris siehe auch Punkt 3.2.).

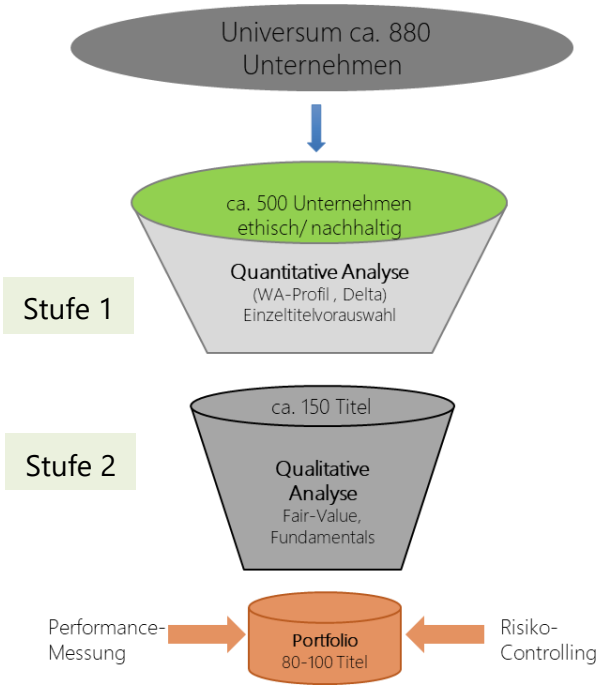
Für den Selection Rendite Plus Fonds:

Aus einem Grunduniversum bestehend aus STOXX 600, DAX, MDAX, FTSE 100, CAC 40 und MSH High Tec wird mittels Ausschlusskriterien und einem von uns mitentwickelten Ausschlussverfahren ein ethisch-nachhaltig investierbares Universum herausgefiltert. Daneben sind bis zu 10% Werte außerhalb dieses Universums zulässig, die einen nachweislich nachhaltigen Bezug haben.



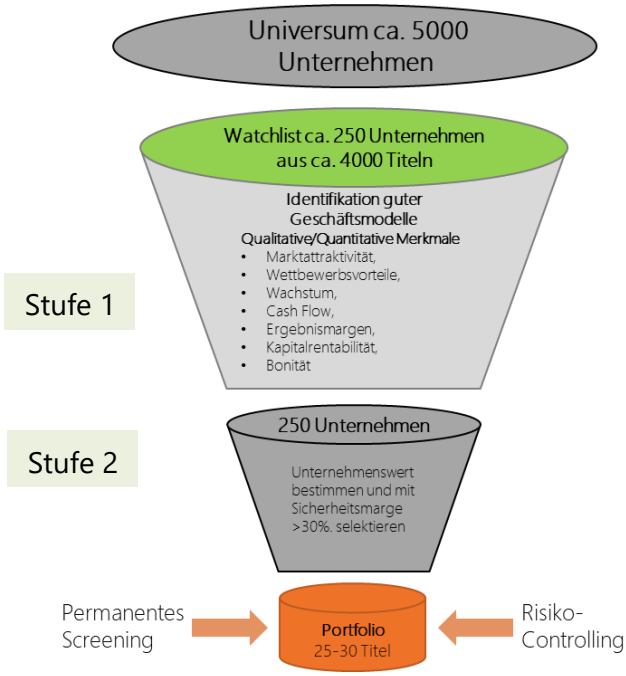
Für den Selection Global Convertibles Fonds:

Aus einem Grunduniversum bestehend aus dem globalen Wandelanleihen Universum, Bloomberg Barclays Global Convertibles Bonds Index wird mittels Ausschlusskriterien und einem von uns mitentwickelten Ausschlussverfahren ein ethisch-nachhaltig investierbares Universum herausgefiltert. Nur solche Titel sind investierbar (siehe Punkt 3.2).



Für den Selection Value Partnership Fonds:

Aus einem Grunduniversum bestehend aus ca. 5000 Werten (VE Universum plus weitere Titel aus dem SDax und MSCI Europe Small Cap Index) wird mittels Ausschlusskriterien und einem von uns mitentwickelten Ausschlussverfahren ein ethisch-nachhaltig investierbares Universum herausgefiltert. Nur solche Titel sind investierbar (siehe Punkt 3.2). Grundsätzlich werden alle Titel durch Vigeo/Eiris (VE) vorab geprüft (Positivliste)



Hier ein Beispiel aus unserem Investmentprozess Selektion Aktien - Beispiel Sto (Selection Rendite Plus Fonds):

Sto - Unternehmen und Geschäftsentwicklung

- Hersteller von Produkten und Systeme für Gebäudebeschichtungen und Anstrichsysteme, z.B. Farben, Verputzmaterialien, sowie Wärmedämm-Verbund- und Vorgehängte hinterlüftete Fassadensysteme
- international bedeutenden Herstellern in dieser Branche
- Profiteur des Bau-Booms und der nachhaltigen Entwicklung

Financials: Kennzahlen und Bewertung

- Bewertung unterhalb des Branchendurchschnitts
- Konstantes Umsatzwachstum
- Rentabilitätskennzahlen über dem Branchendurchschnitt

Nachhaltigkeit: Wärmeschutz ist Klimaschutz

- Produkte leisten Beitrag zur Nachhaltigkeit im Gebäudesektor, insbesondere zum Klimaschutz durch die effiziente Dämmung von Gebäuden
- Effiziente Dämmsysteme sind sehr gefragt
- Politische Entwicklung kann das Thema weiter befeuern
- **Durch Sto-Fassadendämmung eingesparte Energie entspricht 115 Mrd. Litern Heizöl** (Angabe des Unternehmens)

Hier ein Beispiel aus unserem Investmentprozess Selektion Aktien - Beispiel ABO Wind (Selection Value Partnership Fonds):

ABO Wind AG - Unternehmen und Geschäftsentwicklung

- plant und errichtet weltweit Wind- und Solarparks, Batterie- und Wasserstoffprojekte, Wartungsverträge, Betriebsführungen.
- Herstellung von Produkten zur Optimierung von Erneuerbare-Energie-Anlagen
- International tätig, 25 Jahre Expertise
- Profiteur des Atomausstiegs und der Energiewende, der nachhaltigen Ausrichtung der Energiesektors Entwicklung

Financials: Kennzahlen und Bewertung

- Gestärkte Finanzbasis
- Bedingungen in wichtigen Märkten stabil mit positiven Perspektiven
- Weiteres Gewinnwachstum zu erwarten, Dynamik durch neue Märkte und Solar

Nachhaltigkeit: Energieeffizienz ist Klimaschutz

- Produkte leisten Beitrag zur Nachhaltigkeit im Energiesektor insbesondere zum Klimaschutz durch die sukzessive Ersetzung von Fossilien Brennstoffen
- Windparks und Solaranlagen sind sehr gefragt, Biogasprojekte noch ausbaufähig
- Neue politische Entwicklung und anhaltender Kostenrückgang der erneuerbaren Energien befeuert die positive Entwicklung.
- 90 Prozent der 2020 neu errichteten Kraftwerke nutzen erneuerbare Energien

Hier ein Beispiel aus unserem Investmentprozess Selektion Wandelanleihen – Beispiel GN Store Nord (Selection Global Convertibles Fonds):

GN Store Nord- Unternehmen und Geschäftsentwicklung

- Unternehmensgruppe, die sich auf Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Hörsystemen und Freisprecheinrichtungen spezialisiert hat
- Herstellung von Produkten mit intelligenten Lösungen um Hör-, Audio- und Videofähigkeiten zu verbessern.

Financials: Kennzahlen und Bewertung

- Starke Finanzbasis; Gewinnwachstum als besonders stark prognostiziert
- bedeutende potentielle Wertsteigerung ersichtlich
- Sehr gute Bedingungen durch demographische Entwicklungen
- Dynamik auch durch die „Work-Life Balance für gesundes und produktives Alterns"

Nachhaltigkeit: Gesundheit & Wohlergehen im Bereich „Social"

- Produkte leisten Beitrag insbesondere zur Verbesserung der Lebensqualität, Produktivitätssteigerung und Kommunikation
- Hilfe für 9 Millionen Menschen mit Hörverlust oder Hörminderung
- Konfliktmineralien werden vermieden und auf verantwortungsvolle Beschaffungswege und hohe Geschäftsethik in der gesamten Wertschöpfungskette gesetzt.
- Klimafreundliche Zusammenarbeit per Fernzugriff

Für alle Fonds, je nach Anlagestrategie gilt:

In der zweiten Stufe unseres Investmentprozesses verfeinern wir die Selektion nach ESG (Global Compact und individuelle Ethikkriterien) nun anhand der klassischen Fundamentalanalyse mittels eines mehrstufigen fundamentalen Auswahlprozesses weiter.

Neuemissionen bis max. 10 % aller Anleihen-Positionen werden möglicherweise zunächst nicht von dem mit IMUG erarbeiteten Standard-Screening-Prozess erfasst, sondern in einem vorab durchgeführten „Internen ESG-Research-Prozess" abdeckt. In diesem Nebenwerte-Bereich (Neuemissionen, Mid- oder Small Caps) verfolgen wir einen fundamental ausgerichteten Investmentprozess. Dabei steht die Analyse des einzelnen Unternehmens auf Basis seines Geschäftsmodelles und Produkte (im „Internen ESG-Research-Prozess" beschrieben) im Vordergrund. Im Nachgang werden diese möglichen Titel mit den Researchergebnissen des IMUG Instituts abgeglichen. Das daraus resultierende Ergebnis ist die Basis für den Verbleib der jeweiligen Titel im Portfolio. Darüber hinaus berücksichtigen die Fondsmanager innerhalb des Analyseprozesses, zusammen mit dem spezialisierten Research von IMUG / Vigeo Eiris und auch anhand unseres „Internen ESG-Research-Prozess", relevante ESG-Aspekte, die als nicht-finanzielle Informationen Bestandteil der qualitativen Analyse sind.

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Die Bewertung der Emittenten wird adhoc bis vierteljährlich kritisch bewertet. Bei Ratingveränderungen oder neu aufgetretenen Kontroversen (Alerts) werden Portfoliopositionen unmittelbar analysiert und überprüft und anschließend ggfs. interessewahrend (maximal 4 Wochen) veräußert.
Die Verantwortung für das Monitoring der Einhaltung der Kriterien liegt dabei beim Advisory-Team der Selection Asset Management in Zusammenarbeit mit unserem externen Dienstleister und Research-Anbieter. Die Ausschlusskriterien werden unmittelbar geändert und der KAVG zur Verfügung gestellt.

4. DER INVESTMENT-PROZESS

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Das Investmentuniversum für den Selection Rendite Plus Fonds, Selection Global Convertibles Fonds und Selection Value Partnership Fonds beträgt zusammen ca. 7.500 Unternehmen. Nach Anwendung des Nachhaltigkeitsfilters reduziert sich das Universum um ca. 10%-30% (siehe auch Abbildung, Punkt 3.5.).

Zusätzlich sind grundsätzlich sämtliche Öl- und Gas, sowie Fracking Werte und weitere (siehe Punkt 3.3.) des jeweiligen Universums ausgeschlossen. Im Bereich der festverzinslichen Investments investiert der Fonds schwerpunktmäßig in Unternehmensanleihen bzw. Wandelanleihen.

Die Emittenten der entsprechenden Anleihen werden analog zur Aktienseite dem Nachhaltigkeitsscreening unterworfen und entsprechend selektiert. **Fällt ein Unternehmen (Emittent) aus dem investierbaren Universum heraus, kann auch nicht in die entsprechende Anleihe investiert werden.** Darüber hinaus berücksichtigen wir im Bereich der Anleihen Positivkriterien in solchen Fällen, wo Emittenten, die ursprünglich nicht den Ausschlusskriterien entsprechen, Anleihen emittieren, die speziell für umweltspezifische oder soziale Projekte (z.B. Green- und Social Bonds) aufgelegt werden.

Staatsanleihen werden hauptsächlich unter Berücksichtigung des „Freedom House Scores" ausgewählt. Hier werden Länder auf der Basis politischer Rechte und bürgerlicher Freiheiten geprüft und entsprechende Scores gebildet. Zusätzlich gleichen wir weitere internationale Portale ab, z.B. ob Staaten an die Biodiversitäts-Konventionen, das Klima-Übereinkommen von Paris oder an den Atomwaffensperrvertrag gebunden sind, außerdem ob Staaten im Korruptionswahrnehmungsindex einen bessern CPI-Score als 35 haben (siehe Punkt 3.2). „Interner ESG-Research-Prozess"). Der Anteil der Staatsanleihen im Portfolio ist kleiner 10%.

Das Zielportfolio unserer Fonds weist eine deutliche geringere Zahl an Einzeltitel auf, wobei sich das Anlageuniversum ständig durch Neuemissionen verändern kann. Dadurch hat das Portfoliomanagement Team regelmäßig neue Investitionsmöglichkeiten und berücksichtigt diese entsprechend, bei der Nachhaltigkeitsanalyse.

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Wir sehen Klimarisiken als integralen Bestandteil der Risikoanalyse im Investmentprozess an. Ethisch-nachhaltige Geldanlagen leisten durch die implizite Berücksichtigung von ökologischen Kriterien im Rahmen der Berücksichtigung von Ausschlusskriterien (wie z.B.

Kohleförderung, kontroverse Umweltpraktiken einen konkreten Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels (siehe auch Punkt 3.3.).

Wir achten daher auf Unternehmen, die sich klar definierte Ziele zur Reduktion ihrer Treibhausgas-Emissionen, zur Vermeidung von Umweltverschmutzung oder Gefährdung, oder zu Energieeffizienzthemen setzen.

Klimabezogene Risiken sind unter anderem Schäden an Produktionsstandorten und Infrastruktur durch extreme Wetterereignisse, verminderte Verfügbarkeit von Ressourcen wie Wasser und Treibstoffen, Umweltschäden durch Überschwemmungen, Verschärfung bzw. Neuregelung von Treibhausgasemissionen (z.B. Cap and Trade Systeme, Carbon Tax), Verschärfung der regulatorischen Anforderungen an Energieeffizienz und/oder erneuerbare Energien, steigende Treibstoffpreise, steigende Versicherungskosten, Reputations- und Haftungsrisiken sowie Änderungen im Kundenverhalten und in den Erwartungen.

Der Klimawandel stellt u.a. eines der Sustainable Development Goals (13) der Vereinten Nationen (https://17ziele.de/ziele/13.html) dar. Im Analysetool von IMUG/Vigeo Eiris wird dieses Ziel durch das Wirkungsfeld „Energy & climate change" berücksichtigt. **Unsere Fonds setzten dieses Ziel sehr transparent und klar um, indem grundsätzlich in keine Öl- und Kohletitel, Uran Bergbau, sowie Fracking, unabhängig von Umsatzgrößen investiert wird.**

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Grundsätzlich unterliegen alle Titel im Portfolio einer fundamentalen und grundlegenden ESG-Analyse und müssen den strengen Kriterien genügen.

Eine Ausnahme stellt die Teilnahme an Neuemissionen dar. Neuemissionen bis max. 10 % aller Anleihen-Positionen werden möglicherweise zunächst nicht von dem mit IMUG erarbeiteten Standard-Screening-Prozess erfasst, sondern in einem vorab durchgeführten „Internen Researchprozess" abdeckt. In diesem Nebenwerte-Bereich (Neuemissionen, Mid- oder Small Caps)) verfolgen wir einen fundamental ausgerichteten Investmentprozess. Dabei steht die Analyse des einzelnen Unternehmens auf Basis seines Geschäftsmodelles und Produkte im Vordergrund.

Darüber hinaus im Bereich der Anleihen berücksichtigen wir Positivkriterien in solchen Fällen, wo Emittenten, die ursprünglich nicht den Ausschlusskriterien entsprechen, Anleihen emittieren, die speziell für umweltspezifische oder soziale Projekte aufgelegt werden (z.B. Green- und Social Bonds: für spezielle Soziale- oder Umweltprojekte).

Aktuell wurde unser Grunduniversum um den MSH High Tec, MSCI Europe Small Cap Index und Bloomberg Global Convertibles Bonds Index ergänzt und durch IMUG / Vigeo Eiris abgedeckt. (siehe auch Punkt 3.2.).
Einen besonderen Focus setzten wir u.a. auf die Wasserstofftechnologie, die in unseren Fonds prominent vertreten ist.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Nein, in den letzten 12 Monaten wurden keine Änderungen vorgenommen. Im Jahr 2021 haben wir die Umsatzgrenzen deutlich heruntergesetzt, z.B. bei den Kontroversen „Kohleverstromung", „Glücksspiel" und „Pornographie". Das Kriterium „Tabak" wurde neu zu den Ausschlüssen aufgenommen (siehe Punkt 3.3).
Außerdem wurde unser „Interner ESG-Research-Prozess" kontinuierlich den neuen Erfordernissen zur nichtfinanziellen Berichterstattung (NFI) angepasst.

4.5. Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein, wir erwerben grundsätzlich nur börsengelistete Titel.

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein, die Beteiligung an Wertpapierleihgeschäften ist nicht Teil unserer Investmentstrategie.

4.7. Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Der Einsatz von Derivaten (nur terminbörsengelistete Futures) zu Absicherungszwecken und Allokationssteuerung ist möglich. Es werden grundsätzlich keine ETFs oder strukturierte Produkte eingesetzt. Im Optionsbereich werden Positionen verkauft, um Fehlbewertungen zu nutzen.

4.8. Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Eine Anlage in Investmentfonds und ETFs sind grundsätzlich ausgeschlossen (SRP-Fonds und SGC-Fonds). Beim Selection Value Partnership Fonds (SVP) kann in Investmentfonds investiert werden, diese werden aber ebenfalls einer Nachhaltigkeitsanalyse unterzogen.

5. ESG-KONTROLLE

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?[6]

Die Selection Asset Management fungiert nur als Adviser der Fonds. Controlling, Verwaltung und das formaljuristische Management des Fonds sind an die Universal Investment, https://www.universal-investment.com/de und Amundi Deutschland https://www.amundi.de/ als KAVG ausgelagert, die im Rahmen der Anlagerichtlinien die hinterlegten ESG Kriterien auf Einzeltitelbasis kontinuierlich überwacht. Insoweit erfolgt optimale Kontrolle der Erfüllung der ESG-Kriterien durch eine Fremdfirma zu der keine gesellschaftsrechtlichen Verbindungen bestehen. Insoweit werden mögliche Interessenskonflikte zwischen der Depotbank/Handel, der Kapitalverwaltungsgesellschaft KAVG und dem Adviser ausgeschlossen. Im Übrigen wird der interne- und externe Research Prozess in Punkt 3.2. beschrieben.

[6] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

6. WIRKUNGSMESSUNG UND ESG-BERICHTERSTATTUNG

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Wir beobachten laufend den Selektionsgrad, also den prozentualen Anteil der Titel, die nach erfolgtem ESG-Screening im Investmentuniversum verbleiben. Zusätzlich berechnen wir auf Quartalsbasis die KPIs gegenüber dem Gesamtmarkt (EuroStoxx50 und dem EuroStoxx50 ESG Index, Bloomberg Global Convertibles Bonds Index für SGC und MSCI Europe Small Cap Index für SVP). Alle unsere Titel haben Einzeltitelbasis Scores entsprechend der einzelnen ESG Faktoren sowie einen ESG Gesamtscore. Auf Monatsbasis errechnen wir anhand der Gewichtung der einzelnen Position im Fonds das ESG-Gesamtscore des Fonds. Zudem erfolgt eine ökonomische Betrachtung: Performance und Risikokennzahlen im Vergleich zur Benchmark, die im Wesentlichen dem Anlageuniversum ohne Berücksichtigung von ESG-Kriterien entspricht. In zahlreichen Peer-Group-Vergleichen sind wir präsent und werden bewertet.
Sehr wichtig sind für uns auch die externen Ratings und Zertifizierungen unserer Fonds auf monatlicher Basis.

Unser „Track-Record", verstanden im Sinne eines Nachweises über die Nachhaltigkeitsexpertise des Fondsanbieters spiegelt sich auch in der Bewertung von Dritten wider:

SRP Fonds	SGC Fonds	SVP Fonds
FNG-Siegel mit 1 Stern seit 2019 für den Mischfonds Eurosif-Transparenz-Siegel Morningstar Sustainability Globes: 4* MVD Rating von 3 Mountains und EDA 84**	FNG-Siegel mit 1 Stern seit 2020 für den Wandelanleihen Fonds Eurosif-Transparenz-Siegel Morningstar Sustainability Globes: 4* MVD Rating von 4 Mountains** und EDA 75**	FNG-Siegel mit 1 Stern seit 2021 für den Aktienfonds Eurosif-Transparenz-Siegel Morningstar Sustainability Globes: 2* MVD Rating von 6 Mountains** und EDA 91**

*Stand:31.03.2022, 5 Jahre, **Stand: 31.03.2022

Unseren Track-Record, mit oben aufgezeigten Zertifikaten/Ratings und Siegel, sehen wir als eine gewisse Auszeichnung unseres Unternehmens, auf freiwilliger Basis bestimmte, verbindliche Regelwerke einzuhalten – sowie als Verpflichtung für einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess bezüglich unserer nachhaltigen Investments.

Die erhaltenen Zertifikate/Ratings und Siegel ermöglichen Transparenz und Vergleichbarkeit. Sie erleichtern es die dahinterliegenden Systeme und unternehmerische Prozesse zu messen und unsere Fonds dadurch einer Klassifizierung zu stellen, d.h. sie werden in Kategorien oder Klassen eingeordnet (Taxonomie). So können wir unsere Aktivitäten und Investments besser steuern und optimieren.

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?[7]

Es werden das ESG Universum der IMUG, sowie bei Anleihen (Staatsanleihen) den Freedom House Rating Score herangezogen. Unser eigener „Interner ESG-Research-Prozess" (siehe Punkt 3.2.) ist ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer ESG-Analyse und Bewertung. Darüber hinaus im Bereich der Anleihen berücksichtigen wir Positivkriterien in solchen Fällen, wo Emittenten, die ursprünglich nicht den Ausschlusskriterien entsprechen, Anleihen emittieren, die speziell für umweltspezifische oder soziale Projekte aufgelegt werden (Green- und Social Bonds: für spezielle Soziale- oder Umweltprojekte, siehe auch Punkt 3.2.).

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Anleger des Selection Rendite Plus, Selection Global Convertibles und Selection Value Partnership Fonds haben Zugang zu Monatsberichten, KID, Halbjahres- und Jahresberichten des Fonds über die KAVG des Fonds und unsere Website. Für institutionelle Anleger kann ein ESG-Reporting durch die KAVGs Universal Investment und Amundi Deutschland kostenpflichtig erstellt werden (Kontakt über uns).

https://www.universal-investment.com/de/Unternehmen/Nachhaltigkeit/
https://www.amundi.de/institutional/ESG/Engagement-fuer-alle-Investoren
https://www.amundi.com/int/ESG/Documentation
https://selectionam.de/
https://www.unpri.org/signatory-directory/selection-asset-management-gmbh/5034.article
https://www.forum-ng.org/de/fng/mitglieder-6/fng-mitglieder/banken-kapitalanlagegesellschaften/450-selection-asset-management-gmbh.html
https://www.eurosif.org/transparency-code/signatories-and-responses/germany/
https://fondsfinder.universal-investment.com/de/DE/Funds?q=vnySWGbW6C4Nya8hkXeZV79V8c7EjhGesksciXbvvjnRdbjl6H5VpqRRdEvJgKym%2FlNq92PCvQ5hsc40L1KAlP3SBfyEye3u3b2dLAYEH4yxA%2BqrxFwhWL6%2Bw8NL61gg
https://www.amundi.de/privatanleger/product/view/DE0008484957

Ebenso sind unabhängige ESG-Ratings von Bloomberg, Morningstar oder Mountain-View Data auf deren Websites (oder Partnerwebsites) verfügbar.

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?[8]

Nein, aufgrund unserer Größe irrelevant.

---

[7] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung
[8] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo" an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien

- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek
Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org erreichen.

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 200 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.

Postadresse:
Motzstr. 3 SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter https://www.forum-ng.org/de/transparenz/transparenzlogo.html

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html.